

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832  
1820**

9 (30.1.1820)

# Karlsruher

## Intelligenz = und Wochen = Blatt.

Nro. 9. Sonntag den 30. Januar 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Es wurden drey halbe Morgen Aecker in den Auäckern an Ausmärker verkauft, was der Marktlösung wegen hiez durch bekannt gemacht wird.

Karlsruhe am 25. Jenner 1820.  
Bürgermeisteramt.

(1) Bruchsal. [Schuldenliquidation.] Das Großh. Hochpreisl. Hofgericht zu Rastadt hat gegen die Nachlassenschaft des zu Destringen verlebten Pfarrers G ö g Sant erkannt, und zur Verhandlung dem hiesigen Oberamt übertragen. Wer nun eine Forderung zu machen hat, solche sofort beweislich darthun kann, wird anmit aufgefordert, bei Strafe des Ausschusses von der Masse, diese Forderung auf Montag den 7. und Dienstag den 8. Februar d. J. vor der Liquidations Commission im Orte Destringen vorzutragen; darüber zu liquidiren und über den allenthaligen Vorzug zu verhandeln.

Bruchsal den 7. Jan. 1820.  
Großherzogl. Oberamt.

(2) Ettlingen. [Schuldenliquidation.] Zur Passiv Schuldenliquidation mit dem in Sant gerathenen Ignaz Kohler, Beisatz dahier, haben wir Tagfahrt auf Montag den 14. Februar 1820 anberaunt, an welchem Tage dessen Gläubiger ihre Forderungen in der Kanzley des Großh. AmtsRevisorats dahier, unter Vorlage der Beweisurkunden gehörig zu liquidiren haben, bei Strafe des Ausschusses.

Ettlingen den 15. Jenner 1820.  
Großherzogl. Bezirksamt.

### Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Beim Blechnernmeister Lister in der langen Straße ist ein Dachlogis zu verleihen, vornenheraus, es besteht in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Das Eckhaus Nro. 2. im äußeren Zirkel an die Waldhorngasse stoßend, ist nebst dazu gehörigen Nebengebäuden ganz zu vermieten und kann den 23. April oder auch früher bezogen werden. Das Nähere beliebe man im Hause selbst zu erfragen.

Beim Hutmacher Kessler ist ein Logis im obern Stock zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Kammer auf dem Sprücher sodann ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Küche, beide können bis den 23. April bezogen werden.

In der Rittergasse, im Eckhaus Nro. 28. dem Großh. Archiv gegen über sind 2 Zimmer auf den 23. April zu verleihen.

Im mittlern Zirkel Nro. 18. zwischen der Wären und Kreuzgasse ist der ganze obere Stock, bestehend in 14 Piecen nebst Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer, Pferdehaltung und Schaisenremise, gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April zu verleihen, und kann täglich eingesehen werden.

In der neuen Waldgasse Nro. 48. ist ein Bequemes Logis von 6 Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Speicher zum Waschtrocknen, geräumigem Keller, Holzremise, die Hälfte Garten, Waschhaus nebst Stallung zu 6 Pferden zu vermieten und so gleich oder auf den 23. April d. J. zu beziehen, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der neuen Herrengasse Nro. 54. beim Schumacher Hauelsen sind zwey Logis zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

In dem Schieferdecker Beckerschen Hause in der Erbprinzenstraße ist ein Logis im obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzlage zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist im Hause selbst oder beim Mechanikus Abresch zu erfragen.

In der alten Herrengasse Nro. 16. sind zwey Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 23. April zu verleihen.

Bei Beckermeister August Wagner neben dem Ofen ist hintennaus ein Logis zu verleihen, und kann so gleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Bei Friedrich Schumacher in der alten Adlergasse No. 1. ist ein Logis mit einer großen Werkstadt zu vermieten, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der Rittergasse No. 2. bei Aaron Ettlinger ist im Hintergebäude der untere Stock, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, auf den 23. April zu beziehen, so wie auch im obern Stock ein schönes Logis für ledige Leute mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Febr. zu beziehen.

Bei Ludwig Geisendörfer in der langen Straße, dem neuen Museum gegenüber, ist im 3ten Stock ein großes Logis von 8 Zimmern nebst Küche, Speisekammer, Trockenspeicher, Holzremis, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. July zu vermieten.

In der Zähringer Straße No. 46. ist der obere Stock nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten, das Nähere ist bei dem Eigentümer zu erfahren.

In der alten Kronengasse No. 22. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis, und kann auf den 23. April bezogen werden, das Nähere ist bei Schumacher Christian Götz in der langen Straße zu erfahren.

In der Gastwirth Gambis'schen Behausung am Durlacher Thor ist im Vorderhaus der mittlere Stock in 4 Zimmern, wovon 3 tapetirt sind, Küche, Keller, Küchenkammer und Holzremis, im Ganzen oder theilweis, sogleich oder auf den 23. April zu verleihen.

Im innern Birkel No. 17. im 2ten Stock ist ein Logis von 9 Zimmern, Stallung zu 2 Pferd, Chaisenremis mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Bei Metzgermeister Jakob Widmann in der langen Straße ist ein Logis im zweiten Stock in Stube 2 Kammern, Küche, auch Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu beziehen.

Bei Heinrich Hirsch in der langen Straße No. 30. in seinem neu erbauten Hause ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speisekammer, Waschhaus, Stallung zu 4 Pferden, Chaisen- und Holzremise, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Bei Schreiner Bauer in der neuen Herrengasse ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Speisekammer nebst einem Speicher zum Waschtrocknen, und Waschküche, und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der Zähringer Straße No. 17. ist ein Dachlogis auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Waldgasse bei Metzgermeister Jakob Schäfer ist der zweite und dritte Stock theilweis oder zusammen auf den 23. April zu verleihen.

In der Zähringer Straße den deutschen Lehrschulen gegenüber, ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, nebst Küche, Keller und Speicher, auch einer geschlossenen Speisekammer auf den 23. April d. J. zu verleihen, und das Nähere beim Eigentümer zu erfahren.

In der Zähringer Straße No. 52. ist der zweite und dritte Stock auf den 23. April zu vermieten.

Bei Metzger Christian Braunwarth in der langen Straße No. 20. ist der obere Stock zu vermieten, und sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

In No. 14. in Klein Karlstraße sind 2 Logis auf den 23. April zu vermieten sie bestehen in Stube, Kammer, Küche, verschloßnem Keller und Holzremis, auf Verlangen auch ein Schweinstall und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann alle Tage eingesehen werden.

Beim Küfermeister Hilß in der Zähringer Straße ist ein Logis im Hintergebäude mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

In der alten Herrengasse bei Ettlinger und Wormser ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speisekammern, Keller und im Hintergebäude ein kleines Logis zu vermieten, und können beide auf 23. April bezogen werden.

In der Akademiestraße im Hintergebäude ist auf den 23. April ein heizbares Zimmer zu vermieten, das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

In der Erbprinzenstraße No. 16. ist im obern Stock ein Logis von 5 heizbaren Zimmern, mehreren Speisekammern, Stallung zu 2 Pferden und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu verleihen.

In der Spitalstraße No. 27. ist ein Dachlogis bestehend in Stube, Küche, Speicher und Keller für eine stille Haushaltung auf den 23. April zu beziehen.

Bei Schreinermeister Schwindt in der verlängerten Waldgasse No. 61. ist ein Logis zu vermieten bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Auf dem Hospitalplatz, Haus No. 37. ist der mittlere und obere Stock, jeder mit 5 Zimmern, Küche, Speisekammern, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

In der Amalienstraße bei Schneidermeister Lehmann ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend aus Stube, Alkof, Kammer, Küche, geräumigem Keller und Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Herrngasse No. 60. ist ein Mansfartenlogis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in einer Stube, zwey Kammern, Küche, Keller, Holzschopf und gemeinschaftlichem Waschhaus.

Bei Fr. Hausrath in der Langen Straße ist ein kleines Logis zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In dem Hrn. v. Leutramschen Hause in der Waldhornngasse sind mehrere Zimmer nebst Dienerschaftszimmer, Küche, Speise- und Speicherkammern, großen gewölbten Keller, Waschhaus, Holz- und Chaisenremise, Stallungen für mehrere Pferde, Garten, Gartenhaus und Hof zu vermieten, und kann täglich bezogen werden. Das Nähere ist bey Wagnermeister Pfetsch in der langen Straße No. 23. zu erfragen.

In der Waldhornngasse No. 23. ist der mittlere Stock mit 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Stallung zu 3 bis 5 Pferden nebst Chaisenremise zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Säckler Karl Große in der langen Straße nächst der Kronengasse, sind zwei Logis zu vermieten, eins zu ebener Erde und eins im zweiten Stock, beide können bis den 23. April bezogen werden.

Beim Kammerdiener Frech in der Zähringer Straße ist ein Logis zu vermieten von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz. Das Nähere ist bey Silberdiener Frech zu erfahren.

Beim Nagelschmidt Einzig in der Spitalstraße No. 25. sind 4 bis 5 tapezirte Zimmer vornenheraus mit allen Bequemlichkeiten auf 23. April zu verleihen.

Beim Beysehnk Weniger, in der Hirschgasse No. 6. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus u. auf den 23. April zu vermieten.

In der Durlacherthorgasse, bei Mehthändler Mangold, ist der zweyte Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Küchekammer, Keller und Holzremis, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 4. bey Schreiner Tauber ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremis u. zu vermieten, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 10. ist ein Logis zu vermieten mit 5 Zimmern und Alkof und allen Bequemlichkeiten, und ist sogleich oder bis den 23. April 1820 zu beziehen.

Bei Schuhmacher Müller in der alten Kronengasse No. 2. ist ein Logis im obern Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller und Holzschopf, und ist bis den 23. April zu beziehen.

In der Zähringer Straße ist ein Logis von 6 tapezirten Zimmern, einer Dachkammer, Küche, Holzremis, Keller, Waschhaus und Speicher zu vermieten, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der Zähringer Straße No. 8. ist der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen, und das Nähere bei Bierbrauer Ruppelle zu erfragen.

Bey Straußwirth J. Kreitner in der neuen Kronengasse ist auf 23. April ein Logis im dritten Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 6. ist im Hinterhause der zweyte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen.

In der neuen Walbgasse No. 45. ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon zwey heizbar und tapezirt sind, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, das Nähere ist bei Säckler Schenk in der langen Straße zu erfragen.

### Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 400 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Acker zu verleihen.] Ein halber Morgen Acker, nächst dem Mühlburger Thor, ist zu verleihen, nähere Auskunft gibt Schumachermeister Türk in der Quersstraße in Klein-Karlsruhe.

(1) Karlsruhe. [Acker zu verleihen.] In dem hiesigen Bürgerfeld sind 3 Morgen Acker zu verleihen, und das Nähere bei Schmidtmeister Christian Braun zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichnete empfiehlt sich einem verehrungswürdigen Publikum in Befertigung aller Arten Frauenkleider, in Ueberröcken nach dem neuesten Geschmack, und ist bereit auf Anfrage im Zuschneiden dieser und allen übrigen Frauenkleidern, Corsetts, Schnürleibchen, Kitteln u. Anleitung zu geben. Sie bittet um geneigtes Vertrauen, und wird billige Preise machen und prompte Arbeit liefern.

Katharine Langendorf, logirt im innern Zirkel bey Herrn Abraham Ettlinger.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein nußbaumner Ladentisch, nebst einem Schrank mit 3 Schiebefenster, so wie ein Kasten mit 14 Schubladen, ist zu verkaufen, bei wem erfährt man im Comptoir des Anzeigblatts.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird ein Hausknecht gesucht, der nebst Beybringung guter Zeugnisse über sein Wohlverhalten, eine mäßige

Bürgerschaft für seine Treue leisten kann. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Pforzheim. [Subscriptionsanzeige.] Die getreuen Verehrer der Landesherrlichen Antwort des Herren Markgrafen Karl Friedrichs auf die Dankfagungen des Landes nach Aufhebung der Leibeigenschaft im Jahr 1783 werden eine Cantate (Volksgefäng) die Volksliebe und RegierungsGrundsätze Sr. Königl. Hebr. des Höchstseel. Großherzogs Karl Friedrichs nach allem Bedenken mit Freuden aufnehmen.

Eine solche Cantate in abwechselnden Stimmen des Fürsten und Volkes, in dichterischen Darstellungen, will ich im Subscriptionspreise zu 18 Kr. im Drucke auflegen lassen. Die Liebhaber eines solchen Werkes werden hiemit höflich ersucht, mir ihre Bestellungen dadurch bekannt zu machen, daß die freiwilligen Theilnehmer an den Sammlungen diese gegen das 10te FreyExemplar an die Carl Friedrichs'sche Buchdruckerey in Karlsruhe Portofrey in Bälde senden, oder daß andere Hrn. Subscibenten dieselben unter gleicher Bedingung an mich gefälligst besorgen. Pforzheim den 20. Jenner 1820.

Der Verfasser C. A. von Gaupp.

#### Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 16. Dec. Ludwig Karl Christian, Vat. Wilhelm Bachmaier, Bürger und Bierwirth.

Den 29. Juliane Charlotte Wilhelmine Petronelle Louise Friederike, Vat. Herr Friedrich Freyherr Söder von Ravensburg, Capitän im 1. Linien-Infanterieregiment.

Den 29. Julius Wilhelm Ferdinand, Vat. Herr Louis Moog, Kaufmann.

Den 5. Januar. Albert, Vat. Herr Karl Friedrich Waag, Großherzogl. GeneralStaatsCassier.

Den 11. Karl Ludwig Jakob, Vat. Jakob Sutter, HofKassendiener.

Den 17. Katharine Margarethe, Vat. Heinrich Glafner, Bauuhrknecht.

Den 17. Karoline Barbara Gertraud, Vat. Friedrich Huff, Polizeydiener.

Den 19. Karl Philipp, Vat. Hr. Johann Philipp Fahrer, TränWachtmeister.

Den 20. Eva Magdalena, Vat. Hr. Joh. Georg Schaffhauser, Quartiermeister im 2. Dragoneregiment.

Den 20. Wilhelm Philipp Jakob, Vat. Friedrich Schumacher, Bürger und Schneidermeister.

Den 20. Karl August, Vat. Hr. Christian Dötter, Schullehrer.

Den 22. Amalie Friederike, Vat. Lorenz Kusterer, Bürger und Bäckermeister.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Reputirt.)

Den 20. Januar. Copper Georg Adam Frey, Oberkanonier bey der Artillerie, leb. Sohn des Joh. Georg Frey, Bürger und Bäcker von Grofschölzheim und der

Anna Maria geborne Boellin, mit Lisette Wiehe, leb. Tochter des verstorbenen Friedrich Wiehe, Chirurgus von Steppach und der Henriette geborne Antonie.

(Gestorben.) Den 18. Jenner. Todtgeboren ein Kind weibl. Geschlecht, Vat. Wilhelm Schmidt, Bürger und Schneidermeister.

Den 18. Juliane Jakobine Sophie, Vat. Friedrich Hengst, Stallbedienter in Diensten Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Friedrich, alt 4 Jahre 4 Monat 5 Tage.

Den 19. Frau Helene Martini geb. Scherer, Ehegattin des Hrn. Hofprediger Martin, alt 34 Jahre 6 M.

Den 20. Adolph Christoph, Vat. Hr. Handelsmann Friedrich Gesell sen. alt 2 Jahre 9 Monate.

Den 21. Elisabeth geb. Bauer, Ehefrau des Karl Scheffler von hier, alt 40 Jahre 4 Monat 14 Tage.

Den 22. Hr. Karl Friedrich Sauter, Esculent bei der GeneralStaatsKasse, alt 27 Jahre 23 Tage.

Den 24. Karl Philipp, Vat. Hr. TränWachtmeister, Johan Philipp Fahrer, alt 5 Tage.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Gestorben.)

Den 11. Januar. Karoline, Vat. Hr. Arnold Bitter hiesiger Bürger und Handelsmann, alt 4 Jahre 6 Monathe.

Den 18. Anne Sibille geb. Schmidt, Ehefrau des verstorb. Johann Nikolaus Kaspmann, alt 63 Jahre 7 Monathe und 9 Tage.

#### Fremde vom 25. bis 28. Januar.

##### In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Freyherrin von Herding von Mannheim. Hr. Saum, Kaufmann von Straßburg.

In Kreuz. Hr. Kellner, Tonkünstler aus England. Hr. Gerwig, Kaufmann von Pforzheim.

Hr. Schwarz, Kreisbaummeister von Bruchsal. Hr. Vott, Kaufmann von Uheim. Hr. Brandt, Factor von Gossau.

Hr. Helbron, Kaufmann von Trier. Hr. Stählin, Kaufmann mit Frau von Galw. Hr. Dreher, Handelsmann von Pforzheim. Hr. Meyer, Kaufmann von da.

Im Darmstädter Hof. Hr. Massenbach, Kaufmann von Schluchtern.

Im Sähringer Hof. Hr. Fischer, Kaufmann von Gernsbach.

Im schwarzen Bären. Hr. Krause, k. k. dffr. GeneralConsul mit Gattin und Bedienung aus Petersburg. Hr. Baron v. Vogel von Heideberg. Hr. Kiffel, AmtsrevisoratsBerwesser von da.

Im Waldhorn. Hr. Arnold, Pfarrer von Pieselsheim. Hr. Decker, HofgerichtsAdvokat von Rastadt.

In der Sonne. Hr. Arnold, Pfarrer von Ruchbaum. Hr. Kern, Pfarrer von Ruchschlott.

Im König von Preußen. Hr. v. Kessel, MinisterialAffessor von Rastadt.

Im Anter. Hr. Hengstenberg, Kaufmann von Mannheim.

In Privathäusern. Hr. v. Stockhorn, KreisAffessor von Mannheim. Hr. Schmidt, Pfarrer von Bruchsal. Frau Medizinalrätthin Wenz von Pforzheim.

Hr. Galdenwang, Landhirte von Gernsbach. Hr. Kramer, AmtsActuar von Randern.